

Silberbär: Auszeichnung an die Strickerinnen aus dem Gantrischgebiet

Eine alte Tradition der Verarbeitung von Angorawolle aus regionaler Kaninchenzucht wird wieder belebt und umfasst Ausbildung in Strick- und Spinntechnik. Beteiligt sind 16 Frauen im Alter von 36 bis 76 Jahren aus dem Gantrischgebiet. Sie treffen sich regelmässig, tauschen sich aus, besprechen die Arbeitsprozesse und mögliche Weiterentwicklungen. Produziert werden seit 2013 Strickobjekte, welche z.B. bei Kindern und Demenzkranken positive Effekte erzielen und teilweise schon mit dem Produktelabel "Schweizer Pärke" ausgezeichnet werden konnten.



Das Projekt auf einen Blick

Ein Seniorinnen-Team lässt mit Leidenschaft eine alte handwerkliche Stricktradition in neuer Form und Bedeutung wiederaufleben und vermittelt neuerdings auch ihre hochprofessionellen Techniken an eine jüngere Generation.

Auch die Produkte, kleine gestrickte Wiegen mit Püppchen sowie kleine Engel sprechen ganz verschiedene Generationen an:

- Für kleine Kinder sind es handliche und vielseitig verwendbare Spielzeuge, die auch mal Trost spenden.
- Für Erwachsene sind es originelle und überraschende Mitbringsel, die angenehme Kindheits-erinnerungen wecken.
- Auf Demenzkranke wirken die weichen, anschmiegsamen Strickobjekte vertraut und beruhigend.

Es ist ein regionales Fair-Trade-Produkt, das Frauen mit einer mageren AHV-Rente einen Zusatzverdienst ermöglicht.

Läuft alles nach Plan, wird die neueste Kreation der Strickgruppe, ein kleiner Hase, noch in diesem Jahr als erstes NonFood-Produkt im Regionalpark Gantrisch mit dem Produktelabel „Schweizer Pärke“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter dem link: <http://www.die-strickerinnen.com/>